

18. Oktober 2000

Eigene Akademie für Österreichs Nachwuchs-Fußballer Stronach-Einrichtung wird morgen in Hollabrunn eröffnet

Geht es nach dem erfolgreichen Unternehmer Frank Stronach, sollen künftig Österreichs Spitzenfußballer aus der „Frank Stronach Fußball-Nachwuchs-Akademie“ in Hollabrunn kommen. Im Auftrag Stronachs wurde an der HTBL der Bezirksstadt die erste Fußball-Nachwuchs-Akademie Österreichs eingerichtet, an der junge Talente neben einer Berufsausbildung an der Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik auch eine spezifische Fußballausbildung auf sportwissenschaftlicher Basis erhalten. An der Eröffnung am Donnerstag, 19. Oktober, wird auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilnehmen, der im Zuge dieses Festaktes Frank Stronach das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ überreichen wird.

Als Basis für den Schulbetrieb wurde eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht gewählt, die den Namen „Private Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik für Leistungssportler im Fußball“ trägt und deren Lehrpläne in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerium erstellt wurden. Die Ausbildungszeit an der Fachschule wurde auf fünf Jahre gestreckt und der Lehrplan durch fußballspezifische Gegenstände wie Fußball-Theorie, Fußball-Praxis und Sportkunde ergänzt. Fünf Stunden pro Tag sind dem schulischen Unterricht gewidmet, die zweite Hälfte des Tages der sportlichen Ausbildung. Die Leistungen der Schüler in den fußballspezifischen Gegenständen werden laufend kontrolliert und beurteilt und deren Ergebnisse in den Zeugnissen der Fachschule festgehalten. Ziel ist es, möglichst frühzeitig die talentiertesten Jugendlichen aus ganz Österreich zu erfassen, die dann zusätzlich einem strengen Auswahlkriterium unterzogen werden. Zudem gibt es für die Akademieschüler ein Internat, in dem sie nicht nur verpflegt, sondern im Hinblick auf ihre Ausbildung auch betreut werden. Auch für eine entsprechende Freizeitgestaltung wird gesorgt. Zum Zweck der Rechtsträgerschaft der Akademie wurde außerdem ein Verein gegründet, der den Namen „Verein zur Förderung und Erhaltung der Frank Stronach Fußball-Akademie in Hollabrunn“ trägt.

Das gesamte Investitionsvolumen nach dem Vollausbau der Akademie wird rund 28 Millionen Schilling betragen. Für den laufenden Betrieb werden pro Jahr rund 35 Millionen Schilling benötigt. Zudem wurden bis jetzt 30 Personen (Lehrer, Erzieher, Trainer, Hilfspersonal etc.) privatrechtlich angestellt. Die Akademie hat Anfang August dieses Jahres mit 22 Schülern aus ganz Österreich den Betrieb aufgenommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at